

# Beste Stimmung beim St. Katharinen-Cup

Benefizfußballturnier im Erle - Finanzieller Erlös kommt den Bewohnern zugute

Endingen (kus). Wer sich am Samstag dem Stadion des SVE näherte, musste vermuten, ein Fußball-Bundesligist sei zu Gast. Das Stadion war auf der Besucher-Tribüne, auf der Spielerebene vor den Kabinen und in der Gaststätte zum Bersten gefüllt. Rund 550 Besucher hatten sich eingefunden. Eingeladen zum vierten Benefizfußballturnier hatte die ehrenamtliche Initiative des Hauses St. Katharina. Gekämpft wurde um den St. Katharinen-Cup.



Die Damen- und Herrenmannschaft des Veranstalters Haus St. Katharina.

Nicht nur die jungen Männer und Frauen auf dem Spielfeld hatten sich sportlich zu betätigen, für die Bewohner vom Haus St. Katharina, den Bewohnern der sozialen Einrichtungen aus der Seniorenwohnanlage Bahlinger Weg, der Schwobthaler Villa und der Metzger-Gutjahr-Stiftung aus Emmendingen war ein sportlicher Parcours aufgebaut. Es wurde mit Bällen in den Basketballkorb geworfen, es gab Zielwerfen mit dem Klettball und

dem Sandsack, weiterhin Kegeln. Trotz sonnigstem Wetter war die Beteiligung der Bewohner und anwesenden Kinder an diesem Spielewettbewerb sehr groß. Es winkten hier drei Hauptpreise. Sieger wurde Matthias Müller, den zweiten Platz erreichte Sylvia Plot (beide Haus St. Katharina Endingen), den dritten Platz errang Ingeborg Meyer aus der Metz-

ger-Gutjahr-Stiftung in Emmendingen.

Für die Getränke und Speisen war an vielen Ständen ebenfalls bestens gesorgt. 40 Ehrenamtliche halfen hier mit. Die Bewirtung der Mannschaften übernahmen die Jugendlichen vom ZET. Kuchenspenden ließen sich zum Kaffee genießen. Unter schattigen Bäumen und Sonnenschirmen konnten die Bewohner mit zahlreichen Gästen den sportlichen Verlauf des Turniers bestens verfolgen.

Der Vorsitzende des Fördervereins St. Katharina, Helmut Eitenbenz, eröffnete das Turnier. Ulrike Huber begrüßte als Heimleitung des Hauses die 17 teilnehmenden Fußballmannschaften, die anwesenden Mitarbeiter des Hauses und die Gäste aus den anderen sozialen Einrichtungen. Die Mitarbeiter des Hauses hatten sich trotz vieler Arbeit, ehrenamtlich zum Dienst eingefunden. Michael Zimmermann, der mit seinem Team nun das vierte Turnier organisiert hatte, spielte selbst mit, ebenso Thomas



Am Spielfeldrand war der Kampf um jeden Ball hautnah zu erleben.

Dane, der Vorstandsvorsitzende des die Einrichtung tragenden Saarländischen Schwesternverbands.

## In drei Gruppen gespielt

Die Fußballmannschaften traten in drei Gruppen gegeneinander an. Dieter Griebel und Hartmut Fehrenbach hatten die Turnierleitung übernommen. Auch Linienrichter hatten sich helfend eingefunden. Gespielt wurde in den einzelnen Paarungen jeweils zehn Minuten. Gegen Abend stand der Sieger des Turniers nach insgesamt 49 Begegnungen fest. Pokalsieger wurde im Finale die Mannschaft Krankenhaus Emmendingen, die die Mannschaft des AWO Seniorenzentrums Grüner Weg Denzlingen mit 1:0 bezwingen konnten. Im Neunmeterschießen hatte sich das Altenpflegeheim St. Elisabeth Elzach mit 5:4 gegen den Gastgeber Haus St. Katharina (Männer) durchgesetzt.

Das Spielgeschehen war immer wieder durch angenehme Unterbrechungen aufgelockert worden. Inge Griebel hatte mit ihrem Team bei 130

Sponsoren 550 Preise für die Tombola eingesammelt. Die Nennung der jeweiligen Gewinner ließ das Turnier auch zum Markttag werden. Manfred Heiny von der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau überreichte der 2. Vorsitzenden des Fördervereins, Birgit Oesterle-Schwarz, einen Spendenscheck über 500 Euro. Für die musikalische Unterhaltung unter der Leitung von Tambourmajor Marco Spöri sorgten die Damen und Herren vom Bürgerwehr-Spielmannszug.

Heimleiterin Ulrike Huber dankte zum Schluss allen Besuchern für ihr Kommen, den Mannschaften für ihren fairen Wettkampf und dem SVE für die Überlassung des schönen und gepflegten Stadions. Sie betonte die Wichtigkeit der menschlichen Begegnungen. Diese lasse das Turnier zu einem der schönsten Sommerevents für die Bewohner werden. Der Erlös des Turniers werde den Bewohnern zugute kommen und so hoffe man auch auf einünftes Turnier im kommenden Jahr.



Die 2. Vorsitzende des Fördervereins, Birgit Oesterle-Schwarz, bedankte sich bei Manfred Heiny von der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für den Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Fotos: Kunibert Ständer